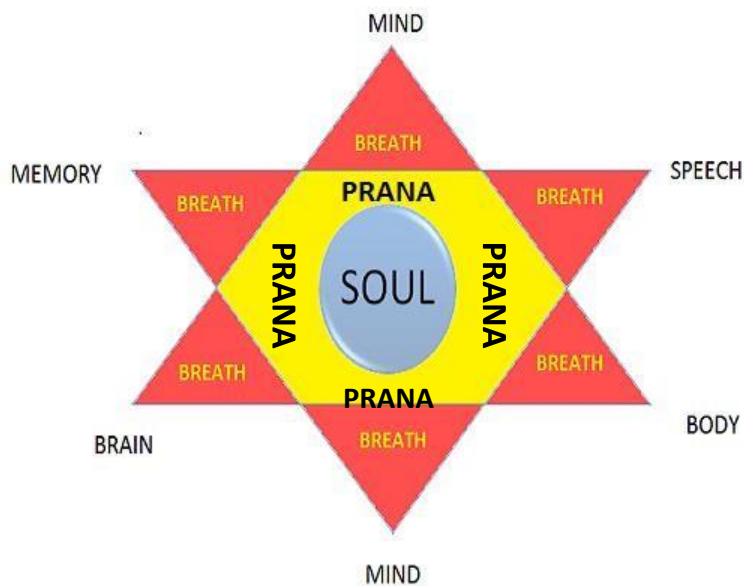


Newsletter (Sandesh) – Okt-Nov, 2016



Die Schöpfung und ihre Kontinuität
(Verewigung)

Sich engagieren (Kosmisches Gesetze des Karmas)

Entwickelt werden (Befreiung)
(PRAXIS DES KRIYA YOGA)

DIES IST WAHRES WISSEN.

KRIYA YOGA TECHNIKEN SIND DIE BESTEN, DIE EINFACHSTEN, WISSENSCHAFTLICHE UND AUSGEWOGENE TECHNIKEN, DIE DIR HELFEN, EIN STRESSFREIES, LEIDENFREIES, AKTIVES, DYNAMISCHES UND SINNVOLLES LEBEN ZU LEBEN.

MAN KANN DAS LEBEN WIRKLICH GENIESSEN. ES LIEGT IN DEINEN HÄNDEN. DU BIST ES, AUF DEN/DIE ES ANKOMMT (DAS ICH).

ZWECK:

DAS LEBEN SOLL GLÜCKLICH, GESUND, HARMONISCH, LIEBEVOLL, HELFEND UND POSITIV GELEBT WERDEN.

PRAKTISCHE SPIRITUALITÄT, ERMÖGLICHT DURCH DIE KRIYA YOGA PRAXIS, IST DER SCHLÜSSEL ZU GESUNDHEIT, FREUDE, ERFOLG, GLÜCK UND GÖTTLICHER HILFE.

WERDE EIN JEEVAN MUKTA (ERLANGE SELBSTVERWIRKLICHUNG).

VERSCHWENDE KEINE ZEIT MIT WARTEN. ZEIT IST IN BEWEGUNG UND VERGEHT IMMER WEITER.

ZEIT UND GEZEITEN WARTEN AUF NICHTS. DENKE AN DEIN WOHLERGEHEN. NIMM EINE EINFÜHRUNG IN KRIYA YOGA, IN ALLE ACHT GRUPPEN UND BEGINNE MIT EINEM FREUDVOLLEN LEBEN.

WENN DU DEINE REDE STEuern KANNST, GESCHIEHT, WAS DU SAGST - VAK SIDDHI.

WENN DU DEN ATEM KONTROLLIEREN KANNST, STEUERST DU DAS PRAAN. ALLES, WAS DU WILLST, KANNST DU MIT VOLLKOMMENER KONZENTRATION ERREICHEN.

WENN DU DEIN GEHIRN KONTROLLIEREN KANNST; KANNST DU WUNDER VOLLBRINGEN UND DAS VOLLE POTENZIAL DER MENSCHLICHEN INKARNATION, DIE UNENDLICH IST, ERREICHEN.

WENN DU DEINEN KÖRPER KONTROLLIEREN KANNST, WIRST DU NIE ALT WERDEN, DU WIRST VON KRANKHEITEN FREI SEIN. GENIESSE FITNESS UND WELLNESS, SOLANGE DU IM KÖRPER BLEIBST.

WENN DU DEINEN GEIST KONTROLLIEREN KANNST, KANNST DU DIE SCHÖPFUNG UND DEIN SCHICKSAL FÜR IMMER STEuern.

“MENSCHEN SIND NICHT GEFANGENE DES SCHICKSALS SONDERN GEFANGENE IHRES EIGENEN GEISTES.“

FRANKLIN D. ROOSEVELT

ABSCHNITT 1

BOTSCHAFT VON PARAMAHANSA ATMANANDAJI

RICHTIGES VERSTÄNDNIS DER BHAGAVAD GITA— TEIL 130

Liebe göttliche Freunde,

Pranams, liebende und demütige Grüße.

UTTISTHATA, JAAGRATA, PRAAPYA VARAAN NIBODHATA

KHYURASYA DHAARA NISITAADURA TAYAA

DURGAM PATHASTAT, KABAYO VADANTI

Die allgemeine Bedeutung ist, „Steh auf, erwache, nähere dich dem autorisierten Meister und lerne von ihm den Weg, der zum freudigen Leben führt, die ultimative Wahrheit der Selbst-Realisierung.“

Dieser Pfad kann einfach und kurz sein, jedoch für den unverständigen und ruhelosen Geist, kann diese obligatorische Reise des Lebens lang, gewundenen und schwierig sein, bis zur Vollendung.

Leben ist sicher und zu leben ist ein Muss. In der SHREYA-Lebensweise ist das Leben mit Glück und Gesundheit in Verbindung gebracht. Es ist ein spirituell orientiertes Leben.

Der Preya-Lebensstil ist ausschließlich materiell. Daher ist das Leben und der Tod, sich immer wiederholend, mit Materialität verbunden und Glück bleibt die Absicht und das Ziel aller Wesen, wie Zweibeiner, Vierbeiner, Achtbeiner, Tausendfüßler oder die Fußlosen der Pflanzenwelt.

Wissentlich oder unwissentlich, sind alle auf der Suche nach Glück. Viele Menschen kennen nicht die Quelle des Glücks noch wissen sie, wie sie zu erreichen ist.

Die unendliche Quelle des Glücks ist die Seele, der Geist, der durch spirituelle Praxis oder praktische Spiritualität zu erreichen ist. Die Methode hierfür ist Kriya Yoga.

Kriya Yoga ist der Shreya Lebensstil, eine ausgewogene Kombination des praktischen Lebens, spirituelle Yoga Praxis und eine ausgewogene Kombination aller Arten von Yoga. Die aufrichtige tägliche Praxis ermöglicht eine Person erfolgreich, stressfrei, gesund und glücklich zu leben und Selbstverwirklichung in diesem Leben zu erreichen.

Der beste Weg zu lernen ist, sich einem richtigen Lehrer (Guru) zu nähern und um eine Einleitung zu bitten und zu lernen und zu üben.

Die Techniken des Kriya Yoga sollen persönlich vom Guru gelernt werden. Die beste Anleitung und ein persönlicher Berater ist die Bhagavad Gita. Sie ist die ewige Botschaft für alle Alters- und Berufsgruppen der Menschen.

Sie transzendiert alle Religionen, auch wenn alle Religionen in ihr vertreten sind. Sie ist ein Handbuch der Ethik praktischer Spiritualität, um ein gesundes, glückliches und harmonisches Leben zu führen. Ihre Lehren sind materielle und geistige Harmonie, soziale, familiäre, nationale, internationale und kosmische Harmonie. Ihre Botschaften sind stressfrei, haben eine wohltuende Wirkung in physischen, verbalen, psychischen und geistigen Aspekten. Liebe und Frieden sind ihr Geschenk an die Menschen.

In der letzten Ausgabe des Kriya Yoga Sandesh kamen wir zum elften Vers des 18. Kapitels. Dieses Kapitel nennt man Mohkya Sannyas Yoga oder Kenntnisse vom Umgang mit Entsagung, Befreiung und Trennung von den Ergebnissen der Aktionen. Es befasst sich mit den Details der Aktionen, Aktionsfreiheit, Schicksal und Befreiung. Bei der Durchführung von Aktionen, sollte man sich über die Vorlieben und Abneigungen erheben. Man sollte alle vorgeschriebenen Handlungen mit den besten Fähigkeiten und mit Aufrichtigkeit als Dienst für den höchsten Geist durchführen. Dadurch erhebt man sich über das biologische Ego und gelangt zur Selbstverwirklichung.

Wir fahren fort:

ANISTAMISTAM MISHRAM CH

TRIBIDHAM KARMAHA PHALAM

BHABATYA TYAAGINAAM PRETYA

NA TU SAMNYAASINAM KWACHIT

(B.G. CH-18; V-12)

Vers Analyse:

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| ANISTAM----- | BÖSE |
| ISTAM----- | GUT |
| MISHRAM----- | GEMISCHT |
| CH----- | UND |
| TRIBIDHAM----- | DREIFACH |
| KARMAHA----- | VON HANDLUNGEN |
| PHALAM----- | FRÜCHTE |
| BHABATI----- | ERGEBNISSE |
| ATYAGINAAM----- | JENE; DIE NICHT AUFGEGEBEN HABEN |
| PRETYA----- | NACH DEM TOD |
| NA----- | NICHT |
| TU----- | JEDOCH |
| SAMNYAASINAAM----- | ZU ENTSAGEN |
| KWACHIT----- | IMMER |

Allgemeine Bedeutung:

Die Früchte der Aktionen sind dreifach, d. h. böse, gut und gemischt. Sie wirken nach dem Tod, jenen, die die Früchte ihres Handelns nicht aufgegeben oder verlassen haben. Aber sie folgen nie diejenigen, die auf die Früchte ihres Handelns völlig verzichtet haben.

Erläuternder Vermerk:

Die Ergebnisse der Aktion sind dreifach, d. h. böse, gute und gemischt.

Alle Aktionen, physische, verbale und geistige, unterliegen dem kosmischen Gesetz des Karmas. Sie müssen Ergebnisse bringen.

Böse Taten bringen böse Ergebnisse, die zum Leiden führen, d.h. schlechtes Karma.

Gemischte Handlungen bringen gemischte Ergebnisse, d.h. einige sind Leid und einige Glück.

Alle diese werden nur wirksam in Preta Loka, dem Aufenthaltsort der verstorbenen Seelen nach dem Tod. Aber diejenigen, die die Früchte ihres Handelns während des Lebens völlig aufgegeben haben, d. h. über das biologische Ego hinausgehen, verlassen das kosmische Gesetz des Karmas oder das Schicksal.

Sie sind nicht mehr durch das Gesetz des Karmas gebunden.

Sie werden befreit und Gott realisiert.

PANCHAITAANI MAHAABAAHO

KAARANAANI NIBODHAMEY

SAAMKHYE KRUTAANTEY PROKTAANI

SIDDHAYE SARBA KARMANAAM

(B.G. CH-18; V-13)

Vers Analyse:

PANCHA----- FÜNF

ETAANI----- DIESE

MAHAABAAHO----- O STARK BEWAFFNETER

KAARANAANI----- DIE GRÜNDE

NIBODHA----- ZU LERNEN; VERSTEHEN

MEY----- VON MIR

SAAMKHYE----- IN SAAMKHYA PHILOSOPHIE

KRUTAANTEY----- WELCHE DAS ENDE ALLER HANDLUNGEN IST

PROKTAANI----- WIE BESCHRIEBEN

SIDDHAYE----- FÜR LEISTUNG

SARBA KARMANAAM----- ALLER HANDLUNGEN

Allgemeine Bedeutung:

O mächtige Bewaffneter, lerne von mir die fünf Ursachen für die Erfüllung aller Arten von Aktionen. Diese sind durch die Saamkhya Philosophie gelehrt. Diese ermöglicht, die Bindung von Aktionen oder Karma zu beenden.

Erläuternder Vermerk:

Hier beschreibt Krishna die Bestandteile aller Arten von Aktionen und den Mechanismus ihrer Erfüllung. Diese sind im Detail in dem ältesten philosophischen System (dem ersten menschlichen philosophischen System des Heiligen Kapila) behandelt. Krishna zitiert aus dem System, um Arjuna zu helfen, die Bedeutung der Maßnahmen und ihre Natur zu verstehen. Dies sind fünf an der Zahl und Krishna bittet Arjuna, aufmerksam zuzuhören und von ihm zu lernen.

Krishna adressiert Arjuna, "O' stark Bewaffneter".

Hier erinnert Krishna Arjuna, dass er kein gewöhnlicher Mensch ist. Er ist ein mächtiger Mann der Tat, von großen körperlichen, geistigen, moralischen und spirituellen Kräften. Er ist gut qualifiziert, um zu lernen, zu erinnern und zu handeln und um besser zu verstehen. Er muss mit positiver Einstellung aufmerksam zu hören.

ADHISTHAANAM TATHAA KARTAA

KARANAM CH PRITHAGVIDHAM

BIBIDHASHCH PRITHAK CHESTAA

DAIVAM CHAIBAATRA PANCHAMAM

(B.G. CH-18; V-14)

Vers Analyse:

ADHISTHAANAM-----DER SITZ (DES HANDELNS) ODER DER
PHYSISCHE KÖRPER

TATHAA----- ALSO

KARTAA----- DIE HANDELNDE (EGO-) PERSON

KARANAM----- DIE ORGANE DER WAHRNEHMUNG

CH----- UND

PRITHAK----- VERSCHIEDENE TYPEN

BIBIDHA----- VERSCHIEDEN

CH----- UND

PRITHAK----- UNTERSCHIEDLICHE TYPEN

CHESTAA----- FUNKTIONEN

DAIVAM----- DER GÖTTLICHE KONTROLLEUR

CH----- UND

EBA----- SOGAR

ATRA----- HIER

PANCHAMAM----- DAS FÜNFTTE

Allgemeine Bedeutung:

In der Verwirklichung verschiedener und unterschiedlicher Arten von Handlungen beeinflussen fünf Arten von Elementen oder Faktoren deren Auslösung. Diese sind:

- a) ADHISTHAANAM, die Hauptunterstützung der Handlung, d. h. des physischen Körpers.
- b) KARTAA, DER TÄTIGE. Dies ist das EGO.
- c) KARANAS, die verschiedenen Sinnesorgane und die subtilen inneren Sinnesorgane.
- d) Verschiedene Organe des Handelns und ihre Aktivitäten.
- e) Der fünfte Faktor ist Daiva oder Schicksal oder der göttliche Spender.

Erläuternder Vermerk:

In diesem Vers spricht Krishna über die innere Mechanik, die bei der Durchführung aller Handlungen beteiligt ist. Diese Faktoren sind notwendig für die formlose, unmerkliche Seele oder den Geist, um alle Handlungen, die von unzähliger Art sind, zu ermöglichen. Die allgemeine Bedeutung, die oben beschrieben wird, ist selbsterklärend.

In diesem Vers liegt die Antwort auf die Frage, warum manche Menschen sehr hart arbeiten, jedoch keinen Erfolg haben und warum einige andere erfolgreich sind, warum sich in einigen Fällen Erfolg früher einstellt und in anderen Fällen später, warum manche Freude aus ihrem Handeln ziehen und andere nur Stress und Leiden.

SHAREERA BAANG MANO BHIRJAT

KARMA PRAARABHATEY NARAH

NYAJYAM BAA BIPAREETAM BAA

PANCHAITEY TASYA HETA BAH

(B.G. CH-18; V-15)

Vers Analyse:

SHAREERAH----- DURCH DEN PHYSISCHEN KÖRPER

BAANG----- DURCH DIE REDE

MANOBHIH----- DURCH DAS DENKEN

JAT (YAT) ----- WELCHE AUCH IMMER

KARMA----- HANDLUNGEN

PRAARABHATEY----- AUSFÜHREN

NARAH----- MENSCH / MANN

NYAAYAM----- LEGAL

BAA----- ODER

BIPAREETAM----- DAS GEGENTEIL

BAA----- ODER

PANCHA----- FÜNF

ETEY----- DIESE

TASYA----- SEINE

HETABAH----- GRÜNDE

Allgemeine Bedeutung:

Was auch immer ein Mensch durch seinen Körper, seine Sprache und seinen Geist ausführt, ob im Einklang mit dem Recht oder im Gegenteil: diese fünf Faktoren sind die ursächlichen Quellen.

Erläuternder Vermerk:

Die fünf Faktoren, d. h. der Körper (Adhistanam), Karta (das Ego), Karanam (die Wahrnehmungsorgane), Prithak Chesta (die verschiedenen Handlungsorgane) und Daivam (Schicksal: die fünf Elementarkräfte). Diese fünf Faktoren sind die Quellen und Substrate aller Handlungen. Folglich haben diese Regulierungs- und Belohnungs- oder Strafbefugnisse. Dies ist als Schicksal bekannt. Hierdurch oder durch das kosmische Gesetz des Karmas.

Erst wenn es dem seelischen Sucher oder Yogi gelungen ist, über das Ich hinauszugehen und sich selbst zu verwirklichen, entkommt er der Knechtschaft dieses kosmischen Gesetzes des Karmas. Dies kann durch tägliche aufrichtige Praxis des Kriya Yoga, seine Philosophie, Technik und Meditation erreicht werden. Dies beinhaltet selbstlose Aktionen, physisch, geistig und verbal.

Dieses selbstlose Handeln bedeutet notwendigerweise, alle Handlungen als Dienst am Geist oder Selbst oder der Seele oder Gott durchzuführen.

Das bedeutet Karma Phala Tyaag, den Früchten des Handelns zu entsagen. Dies führt direkt zur Befreiung oder Selbstverwirklichung.

Wir beten zu Gott und den Meistern, um Euch mit der Liebe und Freude der Selbstverwirklichung in diesem Leben zu segnen.

Mit Liebe und besten Wünschen,

Paramahansa Atmananda ji

TEIL 2

INSPIRATIONEN AUS DER INNEREN, UNSTERBLICHEN, UNENDLICHEN INTELLIGENZ

A) YOGA VEDANTA:

1) DIE UPANISCHADEN:

a)

*INDRIYEBHYAH PARAA HYARTHAA
ARTHE BHYASHCH PARAM MANAH
MANASASTU PARAA BUDDHIR
BUDDHERAATMAA MAHAAN PARAH
(KATHOPANISAD; 1-3-64-1)*

Allgemeine Bedeutung:

Größer als die Sinne sind die Gegenstände der Sinne; größer als die Gegenstände der Sinne ist der Geist; größer als der Geist ist der Intellekt; größer als der Intellekt ist die Seele (Jeevaatma, individuelles Selbst).

b)

*MAHATAH PARAMAVYAKTA
AVYAKTAAT PURUSAH PARAH
YA PURUSAANN PARAMKINCHIT
SAA KASTHAA SAA PARAA GATIH
(KATHOPANISAD; 1-3-65-11)*

Allgemeine Bedeutung:

Größer als das MAHAT (individuelles Selbst, Seele) ist das Unmanifestierte (Mutter Natur, Paraa Prakriti); größer als das Unmanifestierte ist die höchste Seele, Paramaatman. Es gibt nichts Größeres als Paramaatman (die höchste Seele). Sie ist das Größte. Sie ist das Höchste und das Beste.

c)

*ESA SARVESU BHUTESU
GUDHO AATMAA NA PRAKAASHATEY
DRUSHYATEY TWAGRYAYAA BUDDHYAA
SUKHMAYAA SUKHMA DARSHIVIH
(KATHOPANISAD; 1-3-66-12)*

Allgemeine Bedeutung:

Diese Aatmaa, die Seele ist in jedem Wesen gegenwärtig, tief verborgen, wird niemals manifestiert. Nur spirituelle Sucher mit feinsten innerer Vision und Konzentration und Meditation können sie wahrnehmen und erkennen.

d)

*SARBA BHUTAADI BAASAM
JAD BHUTESU CH BASATYAPI
SARBAANUGRAAHAK TUSENA TADASMYAHAM
VAASUDEBASTADSMYAHAM VAASUDEBA ITI
(AMRITA BINDU UPANISAD; V-22)*

Allgemeine Bedeutung:

In ihm (Gott) weilen alle Wesen und Er weilt in allen Wesen. Er verleiht Anmut. Gesättigt mit diesem Wissen bin ich die Seele des Universums, das höchste Wesen; Ich bin die Seele des Universums, das höchste Wesen.

2) **ASTAAVAKRA SAMHITAA:**

a)

*VISWAM SPHURATI JATREDAM
TARANGAA IBA SAAGAREY
SOAHAMSMITI VIGNYAAYA
KIM DEENA IBA DHAAWATI
(CH-3; V-3)*

Allgemeine Bedeutung:

Erkennend, dass Du selbst DAS bist, in dem die Schöpfung wie Wellen auf dem Ozean erscheinen, wie kannst Du unruhig herum laufen wie ein unwissender armer Mensch.

b)

*AAKAASHAVAT ANANTO AHAM
GHATAVAT PRAAKRUTAM JAGAT
ITI GNYAANAM TATHAI TASYA
NATYAAGO NA GRAHO LAYAH
(CH-6; V-1)*

Allgemeine Bedeutung:

Ich bin so unendlich wie der Himmel. Die phänomenale Schöpfung ist wie ein Topf. Das ist das echte Wissen. Deshalb ist es weder zu ignorieren noch zu ersehnen, noch aufzulösen.

c)

*JASYA BODHODAYE TAABAT
SWAPNA BAD BHABATI BHRAMAH
TASMAI SUKHAIKA ROOPAAYA
NAMAH SHAANTAAYA TEJASEY
(CH-18; V-1)*

Allgemeine Bedeutung:

Das, was von Natur aus Seligkeit ist, vor dem verbeugen wir uns. Es ist absoluter Frieden und Ruhe. Durch den Beginn ihres Verständnisses erscheinen alle Wahnvorstellungen und Überlagerungen wie ein Traum.

B) DIE HEILIGE BIBEL:

Sei du nur stark und sehr fest, dass du darauf achtest, zu tun nach dem ganzen Gesetz, das dir mein Knecht Mose verkündet hat; weiche nicht davon, weder zur Rechten noch zur Linken, auf dass du weislich handeln mögest, wo du hingehst! Dieses Gesetzbuch soll nicht von deinem Munde weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, auf dass du achtgebest, zu tun nach allem, was darin geschrieben steht; denn alsdann wird dir dein Weg gelingen, und dann wirst du weislich handeln! Habe ich dir nicht verkündet, dass du stark und fest sein sollst? Sei unerschrocken und unverzagt; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst.

(JOSHUA 1:7-9)

C) LEHRE VON LAHIRI MAHASAYA:

DIE FRAGE EINES SCHÜLERS:

Mit welcher Methode bleibt der ruhelose Geist ruhig?

ANTWORT VON LAHIRI MAHASAYA:

Wenn der Geist nichtexistierende Liebe wird, Hingabe, Vorliebe wird, all dies hängt von der Unruhe des Praan (Lebensenergie) im Körper ab.

Die Liebe von Mutter und Kind, die Liebe zwischen Mann und Frau, die Hingabe und Liebe der Anhänger Gottes, die Quelle all dieser ist der gleiche Praan.

Körper liebt den Körper nicht. Nur Praan liebt Praan.

Denn die Quelle der Liebe ist Praan. Wenn es keinen Praan oder Leben im Körper gibt, gibt es keine Liebe.

Mit der Energie, mit der du deinen Partner umarmst, umarmst du auch dein Kind.

So zu aller erst lernst Du, den Praan deines Körpers zu lieben. Diene gut. Praan Karma oder Praanaayaam auszuführen, ist der Dienst an Praan.

Denke daran und nimm es wahr. Indem DU Praanaayaam durchführst, kannst du es fühlen und wahrnehmen. Sobald du das machst, kannst du das universelle Praan fühlen und wahrnehmen.

Dann kannst du den gleichen Praan in allen Menschen und in allen Wesen wahrnehmen, und kannst die Einheit von allem fühlen.

Zum Beispiel, stehend an einer Seite des Meeres, kannst du das Meer sehen und kannst eine volle Vorstellung vom Meer haben. Es ist nicht notwendig, das gesamte Ausmaß oder die Dimensionen des Meeres zu sehen.

Ebenso kannst du Praan in dir selbst realisieren und kannst das gesamte universelle Praan erkennen.

D) LEHREN VON SRI SHANKARAACHAARYA:

VON VIVEKA CHUDAMANI (DER MEISTER DER SPIRITUELLEN UNTERSCHIEDUNG)

a)

SHABDAJALAM MAHAARANYAM

CHITTA BHRAMANA KAARANAM

ATAH PRAJATNAAT GNYAATABYAM

TATTWA GNYAANAIIH TATTWAM AATMANAH

(VERS- 60)

Allgemeine Bedeutung:

Das Netz der Wörter ist wie ein Zaun und ähnlich einem dichten Wald, der den Verstand verwirrt und ihn wandern lässt, hier und her, dort und überall.

Deshalb sollte der Kluge daran denken, das Selbst (die Seele) zu verwirklichen.

b)

NA GACCHATI BINA PAANAM

VYAADHIR AUSADHA SHABDATAH

BINAA APAROKHYAANU BHABAM

BRAHMA SHABDAIRNA MUCHYATEY

(VERS- 62)

Allgemeine Bedeutung:

Die Krankheit wird nicht nur durch das Singen des Namens "Medizin, Medizin" geheilt. Um von der Krankheit geheilt zu werden, muss man die Medizin nehmen.

Ähnlich wird Selbstverwirklichung nicht erreicht, indem man einfach das Wort Brahman sagt. Brahman muss durch das Üben der Techniken und Meditationen, wie von den Gurus gelehrt erlebt werden.

JADE BEHA TADAMUTRA

JADAMUTRA TADANWIHA

MRUTYOH SA MRUTYUMAAPNOTI

JA IHA NAANEBA PASHYATI

(KATHOPANISAD 2-1-81-10)

Allgemeine Bedeutung:

In anderen Welten ist die Seele bleibend und durchdringend. Auch in dieser Welt bleibt die gleiche Seele präsent.

Das Selbst (Seele, Geist) bleibt und durchdringt in der anderen Welt, die gleiche Seele ist auch in dieser Welt gegenwärtig.

Die Person, die verschiedene und viele sieht und unwissend ist, erfährt nach dem Tod weitere Zyklen des Todes. Sie ist wiedergeboren und erlebt endlose Zyklen von Angst, Krankheit und Tod.

ABSCHNITT-3

CENTER NEWS

NATIONALES KRIYA YOGA RETREAT SEMINAR, ROURKELA, ODISHA, INDIEN:

Kriya Yoga Dhyana Kendra, Rourkela ist der internationale Hauptsitz der Kriya Yoga-Bewegung. Um Antworten auf die Fragen im Zusammenhang mit Kriya Yoga und die praktische Spiritualität zu erhalten und die spirituelle, mentale und körperliche Gesundheit wiederzubeleben, wird die Jahresfeier des Zentrums jedes Jahr organisiert. Es hilft Kriyabans aus aller Welt, von dieser Gelegenheit zu profitieren und sich gesund und fröhlich zu verjüngen.

Die 33. Jahresfeier wurde am 12. und 13. November in den Räumlichkeiten des Kriya Yoga Dhyana Kendra, Rourkela, gefeiert. Am 12. November gab es Bhagavad Gita Yagnya, um das geistige Gefühl einzuschärfen. Viele nahmen auch an diesem Tag eine Einweihung in Kriya Yoga an.

Yogacharyas von verschiedenen Zentren waren gekommen, um das Fest zu besuchen. Eine Yogacharya Konferenz wurde unter der Leitung von Pujya Gurudev, Paramahansa Atmanandaji, geführt. Pujya Gurudev beriet die Yogacharyas hinsichtlich ihrer Verantwortung bei der Verbreitung der Kriya Yoga Botschaft.

Am Abend gab es einen Prabachan (öffentliche Vorlesung) von Gurudev Paramahansa Atmanandaji. Das Thema war "innere Wahrheit des vaidischen (vedischen) Hinduismus im Kriya Yoga. Am 13. November fand eine Generalversammlung statt. Es gab Diskussionen über das Management des Ashrams und seine verschiedenen Probleme während des Treffens. Ein kostenloses Gesundheits-Check-up-Camp wurde mit Hilfe von Kriyabans und vielen renommierten Ärzten aus Rourkela organisiert.

Am Nachmittag fand ein Kriya Yoga Seminar statt. Die verschiedenen Techniken des Kriya Yoga wurden demonstriert, diskutiert und Zweifel geklärt. Es gab auch einen Vortrag über Stressmanagement.

Am Abend war ein Prabachan (öffentliche Vorlesung) von Pujya Guruji. Das Thema war "Kriya Yoga, die beste Methode der spirituellen und religiösen Praxis".

Das gesamte zweitägige Programm wurde unter der direkten Leitung und Aufsicht von Pujya Gurudev, Paramahansa Atmanandaji, mit Prasad Sevanam dreimal am Tag organisiert und Tee und Snacks wurden auch viele Male während des Tages serviert. Kriyabans von weit und nah besuchten das Programm.

RETREAT SEMINAR, CYNHAM, NIEDERLANDE:

Schon rituell wurde, während des Besuchs von Guru-Dev in den Niederlanden, ein internationaler Retreat durch die holländische Gruppe in Cynham nahe der Nordseeküste organisiert.

Besucher aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden nahmen an dem 3-Tage-Retreat von Freitag 7. Oktober bis Sonntagmorgen 9. Oktober, teil.

Es gab ein intensives Programm unter der Leitung von Guruji.

Beginnend mit Kriya Yoga Orientierung und Einführung, Einleitung, Kriya Yoga Praxis, am frühen Morgen, mittags und abends.

Viele Vorträge zu verschiedenen Themen wurden über die Tage verteilt, wie "Time and Tide wait for none" und "Mind, Mantra, Memory und Mukti" etc., um alle Kriyabans zu informieren und zu inspirieren.

Viele Kriyabans nahmen Notizen von den Vorlesungen, um alle wertvollen Informationen und Richtlinien, die gegeben wurden, auswendig zu lernen.

Guruji erzählte viele bedeutende Geschichten, so lebhaft, dass alle Kriyabans glücklich und erfreut waren, diese wunderbaren Inspirationsgeschichten zu hören

Es wurden verschiedene Frage- und Antwort-Sitzungen abgehalten und alle nahmen aktiv teil. Trotz der Herbstsaison war das Wetter schön und einige Kriyabans nutzten die Gelegenheit, einen schönen meditativen Spaziergang am Strand während der Samstagnachmittags-Freizeitpause zu machen.

Die Leute von The Cynham, bekannt für ihre Gastfreundschaft, servierten leckeres Essen während des Retreat-Programms.

Bevor alle gingen, wurde Karma Yoga ausgeführt; Reinigung der Zimmer und Arbeit im Garten von The Cynham, als Dienst für die Menschen von The Cynham.

Während der letzten Sitzung des Retreat-Programms, gab Guruji allen die Möglichkeit, einige Worte zu sprechen; ein überwältigendes Gefühl der Dankbarkeit wurde von allen Teilnehmern ausgedrückt.



OM TAT SAT OM

(That is the Absolute Truth)

**□ 2000 Swami Atmananda Paramahansa, Kriya Yog Dhyana Kendra,
Rourkela 769042, Orissa, India.**

Kriya Yog Sandesh was first published in May 2000. This monthly newsletter may be distributed by Kriyabans initiated by Paramahansa Atmanandaji and his authorized Yogacharyas. To subscribe, unsubscribe or change your address, please contact:

chandaditya@gmail.com

For different issues of Kriya Yog Sandesh: kriyayogasandesh.com

English website: kriyayogajagat.com

For communication please mail to chandaditya@gmail.com